

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form		o6-Schul-VT-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik		Lehrstuhl für Schulpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Themengebiete der Schulpädagogik in exemplarischer und vertiefter Auswahl zu didaktischen Ansätzen bzw. Konzepten und Theorien des Unterrichts, mediendidaktischen Konzepten unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht; sach-, fach- und adressatenbezogener Planung und Gestaltung von Lernumgebungen, auch im Hinblick auf die Anforderungen von inklusivem Unterricht; Theorien der Schule als gestaltete und zu gestaltende Institution und Organisation; Ergebnissen empirischer Schul- und Unterrichtsforschung; Konzepten für Diagnose, Leistungsbewertung und Leistungsförderung; Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in Schule und Unterricht</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden - abhängig vom inhaltlichen Schwerpunkt - in differenzierter Weise ausgewählte Theorien der Schule und des Unterrichts sowie Konzepte und Theorien für Erziehung und Bildung nach verschiedenen Gesichtspunkten charakterisieren und hinsichtlich verschiedener Kriterien bewerten. Sie können Vorschläge bzw. Beispiele zum Lernen und Lehren mit Bezug auf ausgewählte didaktische Ansätze bzw. Konzepte und Theorien unter reflektiertem Einbezug von Medien bzw. Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Erziehungs- und Bildungssituationen differenziert analysieren und bewerten sowie eigene theoriegeleitete Vorschläge entwerfen. Sie sind in der Lage, verschiedene Verfahren zur Bestimmung von Standards, zur Diagnose, zur Lernförderung, zur Evaluation und zur Qualitätssicherung zu skizzieren und ihre Bedeutung für die Schulentwicklung zu reflektieren. Zudem können die Studierenden ihre eigene Lehrerrolle hinsichtlich unterschiedlicher Aufgaben unter professionellen Gesichtspunkten reflektieren.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) Referat (ca. 15 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder d) Portfolio (ca. 20 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 15 S.) bonusfähig</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 32 I Nr. 1 b) bb)		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2015)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2015)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2015)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2015)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2015)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))</p>		



Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2020 (Prüfungsordnungs-  
version 2015))